

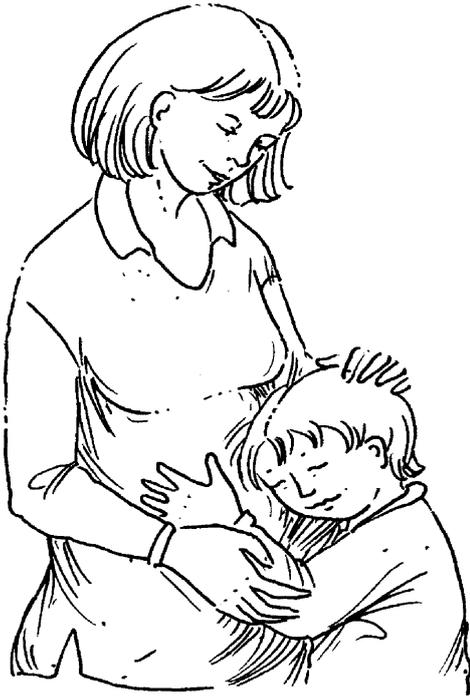
Name:

Klasse:

Datum:

35

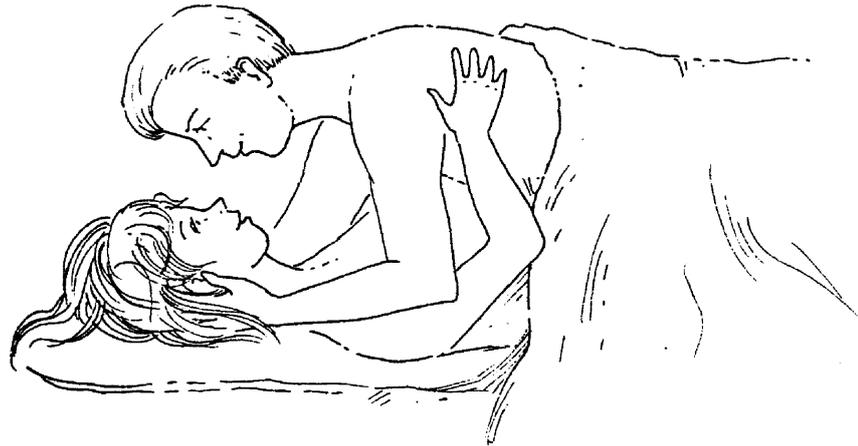
Jens bekommt ein Geschwisterchen



In vier Wochen wird Jens eine kleine Schwester bekommen. Er ist seit Tagen ganz aufgeregt. Seine Mutter hat schon einen ganz dicken Bauch. Die Leute sagen: „Sie ist schwanger.“

Jens kuschelt sich ganz nah an ihren Bauch. Er möchte die Liebe seiner Mutti spüren. Vielleicht möchte er auch fühlen, wie sich das Baby im Bauch bewegt. Während die Mutter ihn streichelt, erzählt sie ihm, wie das Baby in ihrem Bauch wachsen konnte.

„Das ist so: Vati und ich haben uns sehr lieb. Manchmal möchten wir ganz nah beieinander sein und unsere Haut und unseren Atem spüren. Wenn wir dann so kuschelig in unserem Bett liegen, möchten wir auch **Geschlechtsverkehr** haben.“



Vatis Penis (Glied) wird dann ganz steif und gleitet in meine Scheide. Wenn wir es miteinander am schönsten finden, fließt aus seinem Penis (Glied) Samen in meine Scheide und gelangt über die Gebärmutter bis in die Eileiter. Dort findet die Befruchtung statt; das heißt, eine Samenzelle und eine Eizelle verschmelzen miteinander. Die befruchtete Eizelle nistet sich in der vorbereiteten Gebärmutterschleimhaut ein und ein Kind entsteht. So bist du entstanden, und so ist auch unser Baby in meinem Bauch entstanden. Aber es muss noch wachsen, bis es groß genug ist, um auf die Welt zu kommen.“

Nicht immer, wenn Mann und Frau Geschlechtsverkehr haben, entsteht ein Kind. Nur wenn sich im Eileiter eine reife Eizelle befindet und nach dem Geschlechtsverkehr mit einer Samenzelle zusammentrifft, findet eine Befruchtung statt.

- ① *Lass dir von deiner Mutter erzählen, welches Glück sie empfand, als sie dich erwartete.*
- ② *Warum haben sich deine Eltern wohl ein Kind gewünscht?*